

Zukunftsforum III: Klimaprojekttag: Fair Fashion 06.10.20 Dessauerstr.

ACT NOW!

Wir wollen nicht mit dem moralischen Zeigefinger wedeln, sondern Wege nach Vorne aufzeigen, damit wir ins Handeln kommen können.



FAIR FASHION



10.06.2020



Beethoven-
Gymnasium

Beethovenjahr 2020

ZF

Beethoven-Gymnasium Berlin

Viele vielfältige Workshops zum Thema nachhaltiger Modekonsum, von vielen Experten, warten auf euch. Dabei wollen wir nicht mit dem moralischen Zeigefinger wedeln, sondern Wege nach Vorne aufzeigen, damit wir ins Handeln kommen können.

GÄSTE & INSPIRATION

für unsere Schüler/-innen.....

Auftakt/Key-Note:

Gast/Speaker: **Alf-Tobias Zahn**

Alf-Tobias Zahn ist Blogger und Berater. Nach über fünf Jahren als Redakteur, Projektleiter, Kommunikationsberater und Social Media Verantwortlicher der Jinit[Aktiengesellschaft für digitale Kommunikation ist er seit 2015 einer der Guten in der Berliner Designagentur Studio GOOD. Die Grüne-Mode-Experte und Modeblogger zeigt auf, wie man sich von kurzlebigen und nicht nachhaltigen Modetrends (Fast-Fashion) lossagen und trotzdem gut gekleidet ist.



Gast/Speaker: **Shai Hoffmann**

Shai Hoffmann ist Social Entrepreneur und Aktivist. Als Crowdfunding Serienstarter bei startnext u.a. der Karma Classics (fair und nachhaltig produzierte Mode). Er engagiert sich außerdem in der von ihm mitgegründeten Initiative Get Engaged für mehr zivilgesellschaftliches Engagement.



Videobeiträge (ggf. zugeschaltet/Aufzeichnung)

Gast/Video Verena Paul-Benz

Mit 25 gründet Verena Paul-Benz das Fair-Fashion-Label Lovjoi. Mit 31 leitet sie drei Unternehmen. Verena Paul-Benz lässt z.B. die Sachen für ihr Label Lovejoi von Geflüchteten aus Syrien und Afghanistan in Oberschwaben produzieren.



Gast/Video Harald Welzer

Er hat über Klimakriege geschrieben, jetzt sucht Harald Welzer als Professor für Transformationsdesign und Direktor von "Futurzwei – Stiftung Zukunftsfähigkeit" nach Wegen in eine zukunftsfähige Moderne: weg von einer Wirtschaft, die auf ständiges Wachstum angelegt ist und die Gesellschaft mit dem Konsum-Virus infiziert und gelähmt hat.



Think & Work & DoShops...

Think&Workshop: 1

Gast/Referentin: **Marijke Mulder, FEMNET**



Thema:

Die Schattenseiten des Glammers:

Menschenrechtsverletzungen in der Modeindustrie

Mode ist Ausdruck von Individualität, Gruppenzugehörigkeit und Lifestyle. Aber sie hat auch eine dunkle Seite: Bei allen Produktionsschritten werden Menschenrechte verletzt. In dem Workshop werden wir uns mit den Problemen in der Textilindustrie beschäftigen und gemeinsam Wege finden, wie sich der Spaß an der Mode mit einem nachhaltigen Konsumverhalten verbinden lässt - im Einklang mit Mensch und Umwelt.



Think&Workshop: 2

Gast/Referentin: Dagmar Rehse, FEMNET



Thema:

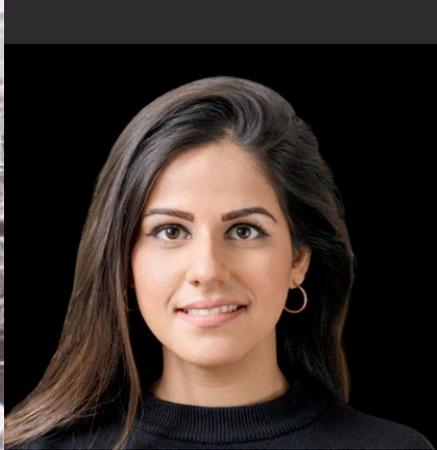
Klimafolgen der globalen Bekleidungsindustrie

Während wir von Flugscham reden und auf Fleisch verzichten, sind die Klimafolgen der Textilindustrie fast unbekannt. Und dass, obwohl die Bekleidungsindustrie für 8 % der CO₂-Emissionen verantwortlich ist – das ist mehr als Flugzeuge und Schiffe gemeinsam produzieren. Im Workshop schauen wir uns an, wo dieser ökologische Fußabdruck entsteht und diskutieren gemeinsam, was wir dagegen tun können.



Think&Workshop: 3 (in englischer Sprache)

Gast/Referentin: **Alina Bassi, KLEIDERLY**



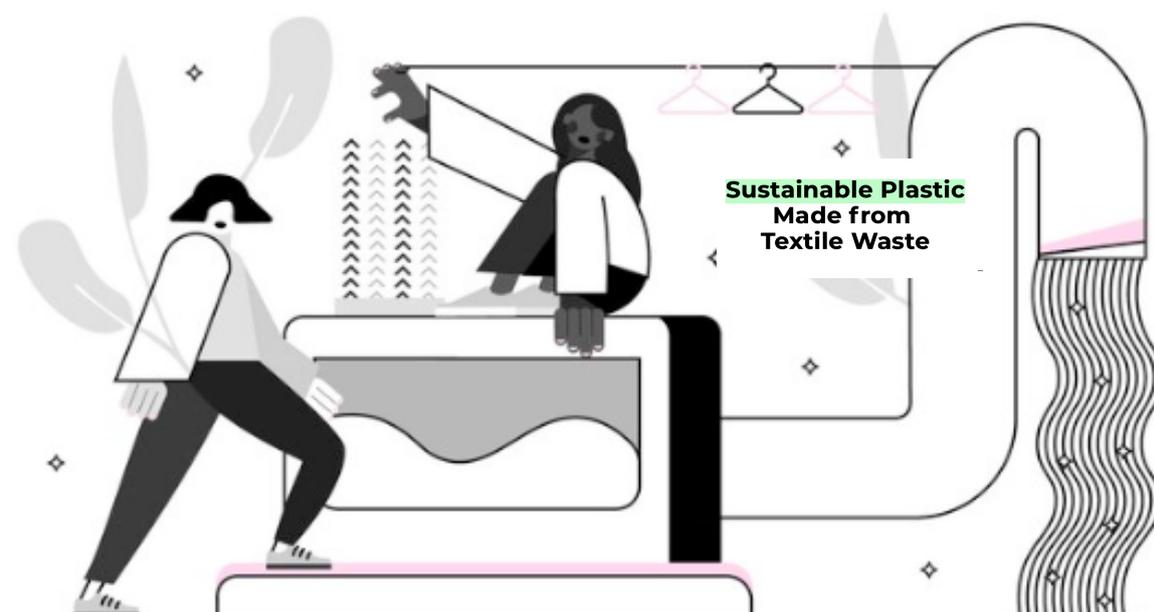
"Our generation will have to find innovative solutions to challenges such as climate change, water shortages, energy supply and more."

"I fundamentally believe that engineers will have a crucial role to play in finding solutions to the problems that we will face."

Alina Bassi
Senior Process Development Engineer

#NWED17

Alina Bassi has developed a technology to recycle waste clothing into a new and sustainable material, to create a circular economy and divert clothing waste away from landfills and incinerators. Her mission is to lower the carbon footprint from fashion and save tonnes of CO₂ emissions. Alina Bassi is a Google for Startups Female Founder alumni and more recently, she joined the Forbes 30 under 30 class of 2020, in the Manufacturing and Industry category. With a 1st class Masters in **Chemical Engineering**, she has over seven years experience in working in energy consulting firms such as ThyssenKrupp, as well as in the design of industrial factories that convert waste into fuels at bio-bean. Originally from London, she founded Kleiderly in 2019 in Berlin, with the goal to use her knowledge to solve the problem of clothing waste from the fashion industry.



Think&Workshop: 4

Referentin: **Ariane Piper**

Ariane Piper ist Expertin für nachhaltiger(e) Mode.



Ariane Piper / Fashion Revolution

Hierfür blickt sie im Think&Workshop aus verschiedenen Perspektiven auf die Themen: Arbeitsbedingungen, Produktion, Konsum und Handlungsmöglichkeiten. Sie arbeitet als Projekt Managerin für die Green Fashion Tours, als Länderkoordinatorin für Fashion Revolution Deutschland bei future fashion forward e.V., als Multiplikatorin für FEMNET e.V. und als freie Speakerin für Nachhaltigkeit in der Textilindustrie tätig. Sie lebt und arbeitet in Berlin.



Think & Workshop 5:

2 Referentinnen: **Museum Europäischer Kulturen - Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz**



Fast Fashion - Die Schattenseiten der Mode

„Fast Fashion. Die Schattenseite der Mode“, konzipiert vom Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, wirft einen kritischen Blick auf die Folgen des Modekonsums für Produzent*innen und Umwelt und regt die Besucher*innen an, sich engagiert mit ihrem eigenen Konsumverhalten auseinanderzusetzen. Das Museum Europäischer Kulturen (MEK) ergänzt die Auseinandersetzung mit der Fast Fashion um Einblicke in die Berliner Slow Fashion Szene: Als Dreh- und Angelpunkt der internationalen fairen Modewelt entstehen in Berlin zahlreiche innovative Ideen, wie Mode nachhaltig produziert und genutzt werden kann und gleichzeitig Spaß machen kann.



Think & Workshop 6: INKOTA (noch offen! Im Gespräch)

Referentin:



INKOTA ist ein Zusammenschluss unterschiedlicher, engagierter Menschen und Gruppen, die gemeinsam für eine gerechte Welt eintreten. Viele dieser Engagierten kommen aus der ökumenischen Bewegung für „Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung“, der internationalen Solidaritätsbewegung oder der globalisierungskritischen Bewegung. Uns eint die Hoffnung, dass eine Entwicklung hin zu einer gerechten Welt möglich ist, und die Überzeugung, dass es sich lohnt, gemeinsam dafür einzutreten.



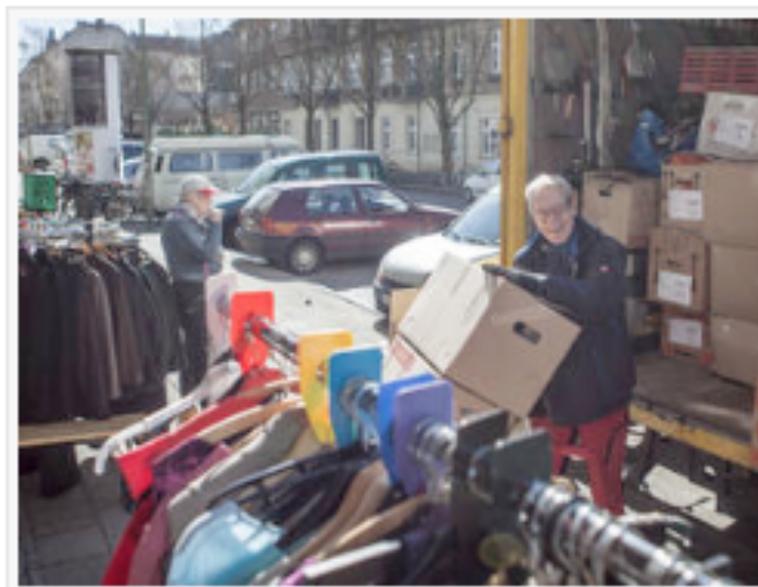
Think & Workshop 7: (noch offen! Im Gespräch)

Referenten: **Ana Lichtwer**, TEXTILHAFEN/KOMM & SIEH



Der Textilhafen ist ein Projekt der Komm und Sieh gGmbH.

Die Komm & Sieh gGmbH ist ein gemeinnütziges Integrationsunternehmen der Berliner Stadtmission. Es umfasst die Bereiche: Kleiderkammer, den TEXTILHAFEN, das Upcycling-Label WATER TO WINE, ein Nählabor, fünf secondhand Kiezläden, ein Team für Wohnungsaufösungen und Transporte. 40 % unserer hauptamtlichen Mitarbeitenden sind Menschen mit einer ausgewiesenen Schwerbehinderung. Die Erlöse von "Komm & Sieh" fließen in Projekte für Menschen in Not, wie z.B. die Kältehilfe, Notübernachtung, Wohnhilfen, Wohnungslosen-Restaurant und Gemeinden der Berliner Stadtmission.



Zukunftsforum III: Klimaprojekttag: Fair Fashion 06.10.20 Dessauerstr.

Problems in a Nutshell

CO2 emission of the textile industry is greater than all international flights and shipping combined.

Every year, there are 100 billion garments produced. That is more than 12 garments per person on average.

But even worse is, that 87% of all material used for clothing ends up in landfill or incinerators.

6kg of CO2 is produced per kg of oil based plastic.

Plastic is made from fossil fuels, is non-renewable and is a massive contributor to global warming.

87%

**of all material used for clothing ends up in
landfills or incinerators, producing tonnes of CO2**

Let's bring an end to this.

Material /Take Aways...

1.)150 Comics für jeden SuS einen Comik!

„Will haben“ ist ein Comic von Mikael Ross, der sich mit dem Kaufrauschverhalten beschäftigt und zeigt, was da so alles im Hirn abläuft.



2.) Poster-Ausstellung: „Ich mache deine Kleidung! Die starken Frauen aus Südostasien“

10 Plakate



Kirsten Brodde & Alf-Tobias Zahn

EINFACH ANZIEHEND

DER GUIDE FÜR ALLE, DIE
WEGWERFMODE SATTHABEN

In
10 Schritten
zum öko-fairen
Kleider-
schrank

 bekom

OKTOBER
06



Beethoven-
Gymnasium
Beethovenjahr 2020

ZF
Beethoven-Gymnasium Berlin

**ACT NOW,
CHANGE IT!**

Zukunftsforum III: Klimaprojekttag: Fair Fashion

Wissen, Projekte und Methoden zum Thema „Fair Fashion“ werden alle 10. Klässler*innen am 06.10. in vielfältigen Workshops von Expert*innen erlernen. Wir wedeln nicht mit dem moralischen Zeigefinger, sondern wir zeigen Wege nach Vorne auf, um ins Handeln kommen können.

Erste Skizze.....

Zeitplan Klimaprojekttag

Zeit	Klasse a, b	Klasse c, d	Zeit
08:00	Auftaktveranstaltung FAula (60 min)	Auftaktveranstaltung FAula (60 min)	09:15
09:15	Workshop - - -	Workshop - - -	10:30
11:15	Pause	Pause	12:30
11:35	Vorstellung der Erkenntnisse Ziele: -Zusammentragen der Verschiedenen Erkenntnisse -Diskutieren, reflektieren, analysieren -Wissen der gesamten Schule zu Verfügung stellen -Informations Plakate zur Website	Vorstellung der Erkenntnisse Ziele: -Zusammentragen der Verschiedenen Erkenntnisse -Diskutieren, reflektieren, analysieren -Wissen der gesamten Schule zu Verfügung stellen -Informations Plakate zur Website	12:50
12:55	Pause	Pause	13:50
13:15	Abschlussveranstaltung FAula	Abschlussveranstaltung FAula	14:30
14:05	ENDE	ENDE	15:20